



Einladung zur Fachtagung

"Frauen verdienen mehr! – Politik für faire Einkommensperspektiven"

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Blick auf die unterschiedlichen Erwerbsbiografien von Frauen und Männern ist es ein Ziel der Bundesregierung, faire Einkommensperspektiven für Frauen und Männer im Lebensverlauf zu schaffen. Es kommt darauf an, insbesondere die Erwerbstätigkeit von Frauen *quantitativ* wie *qualitativ* über die ganze Erwerbsbiografie hinweg zu stärken. Das bedeutet einerseits, es Frauen zu ermöglichen, ihr Arbeitsvolumen zu erhöhen oder überhaupt wieder in den Beruf einzusteigen. Andererseits geht es – gerade auch vor dem Hintergrund der Vermeidung von Armut im Alter – darum, existenzsichernde und sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu fördern.

Geringfügige Beschäftigung, gemeinhin als „Minijobs“ bezeichnet, ist ein Instrument, welches den Einsatz von Arbeitskräften flexibel machen, Schwarzarbeit abbauen sowie Arbeitslosen und der sog. „Stillen Reserve“ einen leichten Wiedereinstieg in den Beruf ermöglichen soll. Eine Brücke in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung – das sollen die Minijobs sein. Häufig aber werden sie diesem Anspruch nicht gerecht – oder bewirken sogar das Gegenteil.

Die Attraktivität, die eine Beschäftigung im Minijob vor allem auf verheiratete Frauen und Mütter ausübt, wandelt sich mit der Zeit oftmals in Ernüchterung über Entwicklungschancen, Einkommensperspektiven und Alterssicherungsansprüche um. Dies nehmen wir zum Ausgangspunkt für die Diskussion mit Ihnen. Im Rahmen einer Fachtagung wollen wir die Chancen und Risiken der Minijobs beleuchten und Wege ausloten, Erwerbshürden für Frauen abzubauen.

Ich lade Sie daher ganz herzlich ein zu unserer Veranstaltung:

„Frauen verdienen mehr! - Politik für faire Einkommensperspektiven“

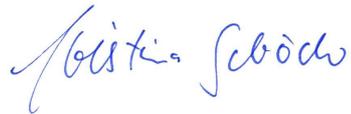
am Freitag, den 19. Oktober 2012
Quadriga Forum,
Werderscher Markt 13 und 15, 10117 Berlin

von 10:30 Uhr bis 16 Uhr

In der Anlage zur Einladung erhalten Sie das Programm und Hinweise zur Anreise.
Bitte melden Sie sich bis zum 10.10.2012 unter
<https://veranstaltungen.bafza-online.de//veranstaltungen/4c5daad/> an.
Bei Rückfragen können Sie sich telefonisch an 0221 3673-4117 oder
veranstaltung@bafza.bund.de wenden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Kristina Schröder